

Information zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Forliance GmbH und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte im Rahmen des Bewerbungsverfahrens.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung gemäß Art. 4 Nr. 7 DS-GVO ist die

Forliance GmbH

Eifelstraße 20

53119 Bonn

E-Mail: info@forliance.com

Unseren **Datenschutzbeauftragten** Herrn Dr. Marschall ([GDPC GbR](#)) erreichen Sie per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per E-Mail unter datenschutz@forliance.com.

Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze wie akademische Grade/Titel, Staatsangehörigkeit), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie die Daten des gesamten Bewerbungsverfahrens (Anschreiben, Zeugnisse, Fragebögen, Interviews sowie etwaige Leistungsbewertungen, Qualifikationen und bisherige Tätigkeiten, gesetzliche Nachweise).

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z.B. von Online-Job-Plattformen oder aus Ihrem öffentlichen LinkedIn-Profil) erhalten bzw. verarbeiten, sofern Sie sich über diese Stellen bei uns beworben bzw. Ihr LinkedIn-Profil im Rahmen des Bewerbungsverfahrens als Quelle mitgeteilt haben (optional / freiwillig). Sollten Sie Ihre personenbezogenen Daten durch diese Stellen an uns übermittelt haben, so finden Sie weitere Informationen zur Datenverarbeitung auch bei diesen Stellen.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. BetrVG, AGG, etc.).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Durchführung sowie Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und der Beurteilung, inwieweit eine Eignung für die betreffende Stelle vorliegt, einschließlich damit verbundener Zwecke, wie bspw. die Verarbeitung zum Zwecke der Kontaktaufnahme mit Ihnen und damit zum Zweck der vertragsbezogenen Kommunikation (einschließlich Terminvereinbarungen) mit Ihnen. Im Ergebnis ist die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten erforderlich, um über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses entscheiden zu können. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO.

Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten – sofern dieses für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens nicht erforderlich sind – beruht auf Ihrer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a).

Verarbeitungen bei erfolgreicher Bewerbung

Sobald ein Anstellungsangebot Ihnen gegenüber ausgesprochen wurde, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Ihren Anstellungsvertrag zu erstellen. Hierfür werden alle vertragsrelevanten Informationen (etwa Name, Anschrift, Titel, Vertragsbeginn / -ende, Arbeitsort, Gehalt, Bankdaten, Krankenkasse etc.) verarbeitet und intern an die verantwortlichen Mitarbeiter des Personalmanagements, sowie an unseren externen Steuerberater weitergeleitet. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zum Zweck der Erstellung des Anstellungsvertrags auf Grundlage von Art. 6 I S. 1 lit. b) DSGVO.

Im Rahmen Ihrer Anstellung verarbeiten wir auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (etwa Ihre Konfession für die Kirchensteuer) sowie ggf. – je nach Position – personenbezogene Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten (etwa Ihr polizeiliches Führungszeugnis). Wir verarbeiten diese Daten für die Begründung und Durchführung Ihres Anstellungsvertrags auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b) DS-GVO, Art. 10 S. 1 Alt. 2 DS-GVO, Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

War Ihre Bewerbung erfolgreich, verarbeiten wir die von Ihnen an uns übermittelten Daten daher weiter für das anstehende Beschäftigungsverhältnis. Über die Datenverarbeitung im Rahmen des sodann folgenden Arbeitsvertrags werden wir Sie bei Einstellung gesondert informieren.

Verarbeitung auf Basis unserer berechtigten Interessen – Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Über die eigentliche Erfüllung des (Vor-) Vertrages hinaus verarbeiten wir Ihre Daten – falls erforderlich – um berechnete Interessen von uns oder Dritten zu wahren. Verarbeitungen Ihrer Daten finden nur dann und insoweit statt, als keine überwiegenden Interessen Ihrerseits gegen eine entsprechende Verarbeitung sprechen, wie insbesondere für folgende Zwecke: Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. durch Zutrittskontrollen). Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder der Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

Verarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben – Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

Wie jeder, der sich am Wirtschaftsgeschehen beteiligt, unterliegen auch wir einer Vielzahl von rechtlichen Verpflichtungen. Primär sind dies gesetzliche Anforderungen (z.B. Betriebsverfassungsgesetz, Sozialgesetzbuch, Handels- und Steuergesetze), aber auch ggf. aufsichtsrechtliche oder andere behördliche Vorgaben (z.B. Berufsgenossenschaft). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören ggf. die Identitäts- und Altersprüfung, die Gewährleistung der Arbeitssicherheit, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Archivierung von Daten zu Zwecken des Datenschutzes und der Datensicherheit sowie für Zwecke der Prüfung durch Steuerberater/Wirtschaftsprüfer, Steuer- und andere Behörden.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den diese Daten erhoben wurden, so stellen wir Ihnen vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck zur Verfügung. (Art. 13 Abs. 3 DSGVO).

Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Bewerberdaten werden jederzeit vertraulich behandelt. Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Personalverantwortlicher) Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die Einstellungsentscheidung und zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Ihre Bewerbung wird nach Eingang von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln. Hierzu zählen unsere Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO (Host- und Serviceprovider, wie unser Webseitenhoster, inkl. JobPortal auf unserer Karriereseite, oder – im Einzelfall – auch externe Unternehmen, die uns bei der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und bei der Personalarbeit unterstützen), die uns bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rein administrativ/technisch unterstützen. Für unsere Karriereseite setzen wir die Personio GmbH als Auftragsverarbeiter ein. Die im Rahmen Ihrer Bewerbung übermittelten Daten werden per TLS-Verschlüsselung übertragen und in unserer Personal-/Bewerbermanagementsoftware (Datenbank) der Personio GmbH gespeichert und verarbeitet (<https://www.personio.de/impressum/>). Personio ist in diesem Zusammenhang unser Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DS-GVO. Die Grundlage für die Verarbeitung ist hierbei ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung zwischen uns als verantwortliche Stelle und Personio.

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse kostenlos **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin **ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten **spätestens sechs Monate** nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Die Aufbewahrung für diesen Zeitraum dient der Abwehr von Rechtsansprüchen (insbesondere aus dem AGG) und stützt sich auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zu Zwecken der Beweisführung erforderlich ist oder Sie in eine längere Speicherung eingewilligt haben. Bei der Löschung Ihrer Daten entfernen wir den Personenbezug, sodass uns die Daten nur noch als sogenannte Metadaten ohne direkten Personenbezug für statistische Auswertungen zur Verfügung stehen (beispielsweise Frauen-

bzw. Männeranteil an Bewerbungen, Anzahl an Bewerbungen pro Zeitraum etc.). Ein Rückschluss auf Ihre Person ist damit ausgeschlossen.

Sollten wir Ihnen keine zu besetzende Stelle anbieten können, jedoch aufgrund Ihres Profils der Ansicht sein, dass Ihre Bewerbung eventuell für zukünftige Stellenangebote interessant sein könnte, werden wir Ihre persönlichen Bewerbungsdaten in unserer Bewerberdatenbank (Talentpool) verarbeiten und weiter speichern, sofern Sie dies wünschen und uns hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung vorliegt. Sofern Sie der Aufnahme in unseren Talentpool zugestimmt haben, verarbeiten wir Ihre Daten, bis Sie Ihre Einwilligung schriftlich widerrufen, , um etwaige weitere interessante Stellen und Jobangebot für Sie zu identifizieren und Sie – im Falle eines passenden Angebots – hierüber zu informieren. Die Aufnahme in den Talentpool ist freiwillig und hat keinen Einfluss auf den Ausgang des entsprechenden Bewerbungsverfahrens. Ihre einmal hierzu erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen, z.B. per E-Mail an die hinterlegten Kontaktdaten. In diesem Fall werden Ihre Daten unverzüglich aus unserem Talentpool gelöscht.

Wie übermitteln wir Daten ins außereuropäische Ausland

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten ins außereuropäische Ausland (Drittländer) ist durch die Nutzung von Microsoft O365 nicht ausgeschlossen. Diese Weitergabe erfolgt jedoch ausschließlich dann, wenn dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder Vereinbarung der Standardvertragsklauseln der EU-Kommission) vorhanden sind. Der Dienstleister Microsoft USA ist nach dem aktuellen EU-US-Privacy Framework gemäß Art. 45 DSGVO zertifiziert. Detaillierte Information dazu sowie über das Datenschutzniveau bei unseren Dienstleistern in Drittländern können Sie unter den oben genannten Kontaktinformationen anfordern.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und die Eignungsbeurteilung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, das Bewerbungsverfahren durchführen und eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen zu können.

Möchten Sie sich über den Umgang mit Ihren Daten beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Diese Hinweise entsprechen dem Rechtsstand vom August 2024. Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzhinweise an Änderungen in Vorschriften oder der Rechtsprechung anzupassen.